

## Gefängnis

Ich komme mir gefangen vor, in einem Leben das eigentlich perfekt sein sollte, in dem ich alles habe was ich mir wünsche aber alles nur oberflächlich betrachtet gut erscheint.

Bei näherem Hinsehen enttarnt sich ein Leben ohne Leidenschaft, ohne Zärtlichkeit, ohne Wertschätzung, ohne Toleranz, ohne Verständnis, ohne Kommunikation, ohne ein Wir-Gefühl, ohne Vertrauen, ohne Glaubhaftigkeit, ohne echte Liebe.

Ein Leben, dass ich so nie führen wollte und will.

Nur was kann ich tun, wenn ich doch die Hoffnungen in all das gesetzt habe was oberflächlich so gut erschien? Soll ich all das einfach hinschmeißen? Dann habe ich nichts mehr davon.

Was habe ich jetzt?

Quälende Gedanken umtreiben mich immer öfter vor allem nachts, doch mittlerweile auch schon tagsüber wieder und wieder in der Gedankenspirale gefangen und hab das Gefühl nicht darüber reden zu können, obwohl ich es am Liebsten herausschreien würde - in dein Gesicht.

Du siehst mich einfach nicht und ich weiß nicht ob du bewusst weg siehst, weil du dir all dessen bewusst bist und mich damals nur als schnelle Chance ergriffen hast - oder du es selbst gar nicht so siehst, weil diese Beziehung genau so ist wie du sie dir gewünscht hast.

Ich habe Angst vor der Wahrheit, deshalb stelle ich die Frage nicht. Ich schiebe es schon länger vor mir her und mittlerweile wird die Last immer größer. Entweder überrolle ich dich damit oder irgendwann mich selbst, weil es zu viel geworden ist.

© **Lauri\_Loewenherz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)